

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0182/2016
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach	09.06.2016	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Integrationsrates am 11.02.2016 - öffentlicher Teil -

Inhalt der Mitteilung

Eine Berichterstattung zu den Tagesordnungspunkten Ö 1 – Ö 7, Ö 11 und Ö 13 – Ö 17 ist nicht erforderlich.

Zu TOP Ö 8: Neuwahl eines/einer 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Integrationsrates

Es ist nichts weiter zu veranlassen. Die städtische Internetseite wurde angepasst.

Zu TOP Ö 9: Wahl eines stellvertretenden Vertreters/einer stellvertretenden Vertreterin des Integrationsrates im Hauptausschuss der LAGA

Die LAGA wurde informiert. Es ist nichts weiter zu veranlassen.

Zu TOP Ö 10: Entsendung eines Integrationsratsmitglieds in den Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann

Der Rat ist in seiner Sitzung am 08.03.2016 einstimmig bei Enthaltung der ALFA-Fraktion dem Beschlussvorschlag des Integrationsrates gefolgt und hat Herrn Iyilik als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann entsandt.

Zu Ö 12: Erklärung des Integrationsrates Bergisch Gladbach zu den Ereignissen an Silvester

Es ist nichts weiter zu veranlassen.

Ergänzend zur Sitzung des Integrationsrates am 19.11.2015 teilt die Verwaltung Folgendes mit:

Der Integrationsrat befasste sich in seiner Sitzung am 19.11.2015 mit einem Antrag der „Demokratischen Liste“ zur Erstellung eines Sachstandsberichtes und Fragebogens zum „Diversity Management“ und fasste mehrheitlich folgenden Beschluss:

- „Der Integrationsrat regt an, der Rat möge beschließen die Verwaltung zu beauftragen,
1. einen Sachstandsbericht zu den bisherigen Bemühungen im Hinblick auf das ‚Diversity Management‘ zu erstellen,
 2. einen anonymen Fragebogen mit den angegebenen Fragen zu erstellen und den Mitarbeitenden der Stadt- und Kreisverwaltung zur Teilnahme vorzulegen. Die Auswertung ist dem Integrationsrat vorzulegen. Die Verwaltung soll beauftragt werden, mit Hilfe eines externen Dritten im Rahmen einer kostenfreien Studienarbeit die Umfrage durchzuführen.“

Daraufhin befassten sich der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann (ASWDG) in seiner Sitzung am 14.04.2016 sowie der Rat in seiner Sitzung am 03.05.2016 mit der „Empfehlung des Integrationsrates zur Erstellung eines Sachstandsberichtes und Fragebogens zum Thema ‚Diversity Management‘“ (DS-Nr. 0112/2016).

Der Rat fasste in der genannten Sitzung nach einer gleichlautenden mehrheitlichen Beschlussempfehlung des ASWDG mehrheitlich folgenden Beschluss:

- „Die Verwaltung wird beauftragt, die Leitgedanken des Vielfältigkeitsmanagements weiterhin im Zusammenhang mit dem Personalmanagement zu berücksichtigen und mithilfe einer innerdienstlichen Mitteilung alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Anlaufstellen – im Falle einer Diskriminierung – zu informieren“

Diese Information ist am 23.05.2016 erfolgt.